



Niederschrift

über die 7. Sitzung des Sportausschusses am Dienstag, dem 17.05.2022, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Beigeordnete Christina
Rauch

Ausschussmitglieder

Gisela Alt	Vertretung für Frau Anne Bauer
Sabine Blatt	
Udo Brünisholz	
Pascal Dahler	
Rolf Franzen	Vertretung für Herrn Atilla Eren
Anja Gauf-de Gruisbourne	
Bianca Grehl	
Sascha Grimm	
Bernd Henner	Vertretung für Herrn Thorsten Gries
Philipp Lampersberger	Vertretung für Herrn Matthias Stephan
Anne Oberle	
Dr. Norbert Pohlmann	Vertretung für Herrn Al-Safar
Pervin Taze	Vertretung für Frau Amelie Rothaar

Protokollführung

Stefanie Baumann

von der Verwaltung

Thomas Deller
Jens John

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ibrahim Al-Saffar
über Stadtverband für Sport
Anne Bauer
Atilla Eren

7. Sitzung des Sportausschusses am 17.05.2022

Thorsten Gries
Jonas Keuchel
Amelie Rothhaar
über Stadtverband für Sport
Frank Schmid
Matthias Stephan
Christian Wepler

7. Sitzung des Sportausschusses am 17.05.2022

Tagesordnung

- 1 Antrag der Voltigier- und Reitgemeinschaft Südwestpfalz e.V. auf Gewährung von Zuschüssen anlässlich der Teilnahme an zwei Deutschen Meisterschaften im Voltigieren
Vorlage: 40/2388/2022

- 2 Gewährung von Zuschüssen gemäß den „Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine“
Vorlage: 40/2389/2022

- 3 Bundesprogramm "Sanierung Kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"; Sanierung des "kleinen Exe"
Vorlage: 40/2392/2022

7. Sitzung des Sportausschusses am 17.05.2022

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Die Vorsitzende verpflichtet gemäß § 30 Abs. 2 GemO Herrn Philipp Lampersberger als neues Sportausschussmitglied.

7. Sitzung des Sportausschusses am 17.05.2022

Punkt 1: **Antrag der Voltigier- und Reitgemeinschaft Südwestpfalz e.V. auf**
(öffentlich) **Gewährung von Zuschüssen anlässlich der Teilnahme an zwei**
 Deutschen Meisterschaften im Voltigieren
 Vorlage: 40/2388/2022

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Voltigier- und Reitgemeinschaft Südwestpfalz e.V. wird ein Zuschuss für die o. g. Deutschen Meisterschaften in Höhe von 2.241,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

7. Sitzung des Sportausschusses am 17.05.2022

Punkt 2: **Gewährung von Zuschüssen gemäß den „Richtlinien für die**
(öffentlich) **Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine“**
 Vorlage: 40/2389/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Sportausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Sportvereinen werden die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse für die Unterhaltung vereinseigener Anlagen gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 12 Mitglieder teil.

Wegen Sonderinteresse gem. §22 GemO nahm Herr Dahler (Vorstand Vereinigte Bewegungsspieler) nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

7. Sitzung des Sportausschusses am 17.05.2022

Punkt 3: **Bundesprogramm "Sanierung Kommunalen Einrichtungen in den
(öffentlich)** **Bereichen Sport, Jugend und Kultur"; Sanierung des "kleinen
Exe"**
Vorlage: 40/2392/2022

Sachverhalt:

Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ ist Teil des Zukunftsinvestitionsprogramms der Bundesregierung und zielt auf die Behebung des Investitionsstaus bei kommunalen Einrichtungen der sozialen Infrastruktur. Gefördert werden investive Projekte mit besonderer sozialer und integrativer Wirkung aus den Bereichen Sport, Jugend und Kultur.

In der Sitzung des Stadtrates vom 04.11.2020 wurde die Verwaltung beauftragt, im Rahmen dieses Programms für die „Sanierung der Freisportanlage kleiner Exe“ einen Projektförderantrag zu stellen. Auf Grundlage dieses Förderantrags erhielt die Stadt Zweibrücken am 15.11.2021 einen positiven Zuwendungsbescheid über 2.393.000,00 Euro für eine anteilige Förderung der ermittelten Bau- und Planungskosten.

Die Stadt Zweibrücken möchte im Bereich der Freizeitanlage „Kleiner Exe“ die Sportanlagen baulich erneuern und für schulischen und freizeithlichen Breitensport an den zeitgemäßen Bedarf anpassen. Dabei soll gleichzeitig das Sportangebot ausgebaut und erweitert sowie die neu geordneten Sportanlagen in den parkartigen Gesamttrahmen der Grünachse besser integriert werden.

Die Sportflächen sind seit vielen Jahren neben ihrer Bestimmung als Schulsportanlagen für das benachbarte Helmholtz-Gymnasium auch überregional zentraler Treffpunkt für nichtorganisierten und informellen Breitensport sowie Ort für Veranstaltungen der offenen Jugendarbeit durch das städtische Jugendamt.

Nach nunmehr über 30 Jahren seit ihrer Errichtung sind die Sportanlagen im Hinblick auf das sportliche Angebot nicht mehr zeitgemäß und zudem sind die Beläge in einem sanierungsbedürftigen Zustand, die alles in allem eine bestimmungsgemäße und motivierende sportliche Nutzung nicht mehr zulassen.

Die Anordnung der einzelnen Sportanlagen im Gelände und zueinander ist funktional ungünstig und verbesserungsbedürftig. Die Sportbeläge und -ausstattungen sind verschlissen und müssen aktuellen Anforderungen entsprechend grundlegend erneuert werden.

Die technische Infrastruktur für Betrieb und Unterhaltung der Sportanlagen ist unzureichend und soll angemessen ausgebaut werden.

Ein ausführlicher Bericht erfolgt in der Sitzung.

Beigeordnete Rauch sei es wichtig, den Sportausschuss über den aktuellen Entwicklungsstand dieses großartigen Projektes auf der Freisportanlage auf dem kleinen Exe zu informieren, die weiteren Planungen vorzustellen und zu diskutieren. Vor diesem Hintergrund wird heute Abend eine ausführliche und anschauliche Präsentation von Herrn Deller zur neuen Freizeitsport-, Schulsport- und Skateanlage vorgestellt.

7. Sitzung des Sportausschusses am 17.05.2022

Frau Rauch sei es wichtig, dass alle Beteiligten von Anfang an mit eingebunden werden. Ideen und Anregungen werden in den weiteren Prozess aufgenommen und das großartige Sport- und Freizeitprojekt im Herzen der Stadt – in der grünen Lunge- bestmöglich entwickelt. Auch Kinder, Jugendliche und Schülerinnen und Schüler werden natürlich in die Planungen eingebunden, um ihre Ideen und Wünsche bestmöglich umsetzen zu können.

Sie dankt an dieser Stelle auch ausdrücklich dem Leiter des Schulverwaltungs- und Sportamtes Thomas Deller, den UBZ, Herrn Hoyer und allen Helfenden für die bisher geleistete Arbeit – für das Engagement im Antrags- und Projektverfahren.

Sie führt weiter aus, dass das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ ein Teil des Zukunftsinvestitionsprogramms der Bundesregierung ist. Gefördert werden Projekte mit besonderer sozialer und integrativer Wirkung aus den Bereichen Sport, Jugend und Kultur.

Sie erläutert, dass in der Sitzung des Stadtrates vom 04.11.2020 die Verwaltung beauftragt wurde, im Rahmen dieses Programms für die „Sanierung der Freisportanlage kleiner Exe“ einen Projektförderantrag zu stellen.

Auf Grundlage dieses Förderantrags erhielt die Stadt Zweibrücken am 15.11.2021 einen positiven Zuwendungsbescheid über **2.393.000,00**.

Die Stadt Zweibrücken möchte im Bereich der Freizeitanlage „Kleiner Exe“ die Sportanlagen baulich erneuern und für schulischen und freizeithlichen Breitensport an den zeitgemäßen Bedarf anpassen.

Dabei soll gleichzeitig das Sportangebot ausgebaut und erweitert sowie die neu geordneten Sportanlagen in den parkartigen Gesamtrahmen der Grünachse besser integriert werden. Die Sportflächen sind seit vielen Jahren neben ihrer Bestimmung als Schulsportanlagen für das benachbarte Helmholtz-Gymnasium auch **überregional zentraler Treffpunkt für nichtorganisierten und informellen Breitensport sowie Ort für Veranstaltungen der offenen Jugendarbeit** durch das städtische Jugendamt.

Nach nunmehr über **30 Jahren** seit ihrer Errichtung sind die Sportanlagen im Hinblick auf das sportliche Angebot nicht mehr zeitgemäß und zudem sind die Beläge in einem sanierungsbedürftigen Zustand, die alles in allem eine bestimmungsgemäße und motivierende sportliche Nutzung nicht mehr zulassen.

Die Anordnung der einzelnen Sportanlagen im Gelände und zueinander ist funktional ungünstig und verbesserungsbedürftig. Die Sportbeläge und -ausstattungen sind verschlissen und müssen aktuellen Anforderungen entsprechend grundlegend erneuert werden.

Die technische Infrastruktur für Betrieb und Unterhaltung der Sportanlagen ist unzureichend und soll angemessen ausgebaut werden.

Die Vorsitzende bekräftigt nochmals, dass Sie die Durchführung dieser Maßnahme sehr begrüßt. Sie übergibt das Wort an Herrn Deller.

Herr Deller skizziert anhand einer Power-Point Präsentation über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“; den aktuellen Sachstand beim Projekt Sanierung des „kleinen Exe“.

7. Sitzung des Sportausschusses am 17.05.2022

Ausschussmitglied Rolf Franzen dankt dem Schulverwaltungs-und Sportamt, dass der Sportausschuss über solch ein wichtiges Projekt informiert wird. Er spricht der Stadt gegenüber großes Lob aus.

Ausschussmitglied Pervin Taze möchte wissen, was mit der aktuellen Skateanlage auf dem kleinen Exe passiert.

Herr Deller antwortet, dass die bestehende Skateanlage im Besitz des Jugendamts sei. Hierzu seien noch keine weiteren Gespräche geführt worden, man könne sich aber vorstellen an dieser Stelle z.B. neue Sitzmöglichkeiten zu schaffen.

Ausschussmitglied Sabine Blatt fragt, was mit der alten Halfpipe auf dem kleinen Exen geschieht und betont, wie wichtig es sei, Jugendliche bei der Planung bei diesem Projekt mit einzubinden.

Herr Deller betont, dass dies bereits geplant sei.

Ausschussmitglied Anja Gauf-de Gruisbourne schlägt vor, eine Boule Anlage zu integrieren. Herr Deller nimmt den Vorschlag entgegen und wird den Vorschlag in die weitere Planung mit aufnehmen.

7. Sitzung des Sportausschusses am 17.05.2022

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17:39 Uhr.

Der Vorsitzende

Beigeordnete Christina Rauch

Die Schriftführer

Stefanie Baumann